

THAYNGER

GROSSAUFLAGE

Anzeiger

DIE WOCHENZEITUNG FÜR DEN REIAT



Der FDP-Mann gewinnt
Christoph Meister ist neuer Gemeinderat. Er sichert so der FDP einen zusätzlichen Sitz. **Seite 3**

Turnertreffen im Mai
Die Thaynger Turner sind guter Dinge. Sie planen für nächsten Frühling ein Turnfest. **Seite 7**

30 farbenfrohe Jahre
Die Locherer AG Malerwerkstätte ist seit 1990 eine feste Grösse in PPder Region. **Seiten 10 bis 12**

Hautpflege rechtzeitig
Hautsache für Sie & Ihn ist unsere Hauptsache. Ob Hitze, Kälte, Nässe oder Trockenheit, wir pflegen Ihre Haut zu jeder Jahreszeit.

Neue Behandlungen & neue Preisliste - für jedes Budget!

BEAUTY & BODY
PRAXIS FÜR MEDIZINISCHE KOSMETIK

Hochstrasse 195 Tel. 052 624 05 82
8200 Schaffhausen www.beautybody.ch

A1489888



Barbara und Ernst Hübscher vor dem Landi-Gebäude, wo sie einen grossen Teil ihres Berufslebens verbracht haben. Bild: vf

Nach 34 Jahren etwas Neues

Am kommenden Samstag ist der Thaynger Landi-Laden zum letzten Mal geöffnet. Das Geschäftsführerpaar Ernst und Barbara Hübscher tritt danach etwas kürzer und freut sich, endlich einmal richtig Ferien zu machen.

THAYNGEN Der Ausverkauf mit Rabatten von 20 bis 50 Prozent läuft nur noch wenige Tage. Am Samstag haben Barbara und Ernst Hübscher «ihren» Landi-Laden zum letzten Mal geöffnet. Einen Abschiedsanlass haben sie wegen Corona nicht geplant. «Unter diesen Umständen macht es keine Freude, ein Fest zu machen», sagt Ernst Hübscher. «Vielleicht holen wir das später nach.»

Auf ihr Wirken am Blumenweg – es werden am Samstag genau 34 Jahre sein – schauen die beiden gerne zurück. Er war zu 80 Prozent als Geschäftsführer angestellt, sie zu 50 Prozent als seine Stellvertreterin. Weiter arbeitete Ursina Bühler zu 30 Prozent mit. «Es war eine schöne Zeit», ist sich das Paar einig. Sie fanden ihre Arbeit spannend und abwechslungsreich, hatten viele Freiheiten, freuten sich über den Kon-

takt mit den Kunden und Lieferanten und schätzten es, im gleichen Dorf wohnen und arbeiten zu können. «Wir ergänzten uns sehr gut», sagt sie. Neben den Bereichen, die sie gemeinsam abdeckten, war er als Geschäftsführer für das Administrative zuständig und erledigte Arbeiten, bei denen Muskelkraft gefragt war, und fuhr den Gabelstapler. Sie wiederum war schwerpunktmässig im Verkauf tätig und kümmerte sich um die Ladeneinrichtung.

Dass der Laden gerade jetzt geschossen wird, hat mit dem Alter des Geschäftsführerpaars zutun. Mit ihren 64 Jahren hat sie das...

FORTSETZUNG AUF SEITE 2



Verkauf und Verwaltung von Immobilien.

Mühlegasse 6, 8240 Thayngen
Telefon 052 649 11 38

www.wunderli-immobilien.ch

A1489886

HOLZ
peyer

www.holzpeyer.ch

Schreinerei/Innenausbau
Liblosenweg, 8240 Thayngen
Telefon 052 649 21 49, Mobil 079 672 24 75
info@holzpeyer.ch

NATÜRLICH SCHÖN.

BEAUTY is LIFESTYLE

Katja Keser
Kosmetik-Studio
beim Bahnhof SH
+41 52 640 00 04
beauty-is-lifestyle.ch

A1489889

Evangelisch-reformierte Kirche Thayngen-Opfertshofen

Mittwoch, 28. Oktober A1503900
17.30 Israelgebet im Adler

Donnerstag, 29. Oktober
6.30 Espresso im Adler mit
Pfr. M. Küng. Für Männer

Freitag, 30. Oktober
10.00 Gottesdienst im Senioren-
zentrum Reiat
18.00 «Punkt 6» in der Kirche mit
Sozialdiakonin Priska Rauber
und Team
18.45 IEC – Priska Rauber und Team
«Foxtrail»

Samstag, 31. Oktober
17.00 Lobpreis in der Kirche

Sonntag, 1. November
9.15 Fürbitte für den Gottesdienst
9.30 Chinderhüeti im Adler mit
Vor Anmeldung
9.45 Sonntagsschule Start in der
Kirche, Schluss im Adler
**9.45 Gottesdienst am Reforma-
tionssonntag mit Abendmahl**
mit Pfr. Matthias Küng. Kol-
lekten: Schweiz. Reformations-
kollekte
**14.30 Ökumenische Totenge-
denkfeier auf dem Friedhof
Thayngen.** Pfarreiseelsorgerin
Bernadette Peterer und
Pfr. Matthias Küng

**Bestattungen: 2.–6. November,
Pfr. Jürgen Ringling,
Tel. 052 533 12 93**
Sekretariat: Mo. + Di., 8.45–
11.30 Uhr sowie Do., 8.45–11.30,
14–17 Uhr, Tel. 052 649 16 58
www.ref-thayngen.ch

Katholische Kirche

Sonntag, 1. November A1503880
Allerheiligen
9.30 Eucharistiefeier mit Toten-
gedenken mitgestaltet vom
Kirchenchor

14.30 Ökumenische Totenge-
denkfeier auf dem Friedhof
Thayngen

Dienstag, 3. November
10.00 Wortgottesfeier mit Kommu-
nion im Alterswohnheim
Weitere Infos im «forumKirche»
www.kath-schaffhausen-reiat.ch

Freie Evangelische Gemeinde

Freitag, 30. Oktober A1503787
9.30 Winterspielplatz (Saisonstart).
Kleinkinder mit Begleitung,
wetterabhängig: 079 288 46 29
17.30 Unihockey U13, Hammen-OG

Samstag, 31. Oktober
20.00 Jugendgruppe (15+)

Sonntag, 1. November
9.30 Gottesdienst, Thema
«Wirkungsvoll leben – trotz
Corona» (2. Tim 1, 7), Predigt:
Beat Abry, Kidstreff und Klein-
kinderhüte, Maskenpflicht.

Weitere Infos:
www.feg-thayngen.ch

Nach 34 Jahren etwas Neues

FORTSETZUNG VON SEITE 1

... Pensionsalter erreicht. Er ist mit 63 Jahren zwar erst in zwei Jahren so weit, fand aber den Zeitpunkt gekommen, jetzt schon aufzuhören. «Mit Freizeit und Ferien sind wir immer zu kurz gekommen», sagt er. Betriebsferien gab es all die Jahre nicht, und der Laden war jeweils montags bis freitags von 9 bis 12 und von 16.30 bis 18 Uhr sowie am Samstagvormittag geöffnet.

Skifahren und Wandern

Solange die Gesundheit noch mitmacht, wollen die beiden das Verpasste jetzt nachholen. Wie der neue Lebensabschnitt aussehen wird, ist noch vage. «An Wochenenden, wenn es schön ist, werden wir vielleicht mal wandern gehen», sagt er. «Vielleicht gibt es auch einen Wohnwagen», sagt sie. Sie hätten immer wieder davon gesprochen. Sicher ist, dass sie im neuen Jahr in die Skiferien gehen werden. Doch nur noch auf der faulen Haut liegen, das werden die beiden nicht. Denn da ist ja noch ihr Nebenerwerbshof mit dem Ackerbau, dem Garten, den Reben und einem Dutzend Schafe. Und dann ist da ja noch das Projekt von Sohn Raphael und Tochter Bettina (siehe Kasten). Während der Anfangszeit werden sie unterstützend mitwirken.

Ernst Hübscher machte in den Jahren 1977 bis 1980 eine kauf-



Ein Überbleibsel aus den Anfängen des EDV-Zeitalters: Eine 8-Zoll-Speicherdiskette. Bild: vf

männische Lehre auf der Thaynger Gemeindeverwaltung. Später kam eine landwirtschaftliche Lehre und die Betriebsleiterausbildung dazu. Als die Landwirtschaftliche Genossenschaft Thayngen 1986 einen

«Mit Freizeit und Ferien
sind wir immer zu kurz
gekommen.»

Ernst Hübscher
Landi-Geschäftsführer

Nachfolger für ihren Geschäftsführer Bernhard Müller suchte, meldete sich der Endzwanziger und erhielt die Stelle. Für ihn sprach, dass er sowohl vom Kaufmänni-

schon als auch von der Landwirtschaft etwas verstand. Letzteres war ihm zum Beispiel im Laden von Nutzen, wenn Kundinnen und Kunden bei den Gartenartikeln einen Rat brauchten. Auch bei der Zuckerrübenerte mit dem Rübenroder – einer Dienstleistung der Genossenschaft an die Bauern – machte er mit. Im administrativen Bereich hatte die EDV bereits Einzug gehalten. Doch es galt die Abläufe zu vereinfachen und neue System einzuführen. Im Bürotresor lagert noch heute eine grosse 8-Zoll-Diskette aus der Anfangszeit.

Herausforderungen brachte unter anderem die neue Strategie der Landi Schweiz AG, die ab den 1990er-Jahren auf grosse Landi-Einkaufszentren setzte. Auch die Landwirtschaftliche Genossenschaft Thayngen prüfte die Errichtung eines solchen Ladens. Doch die billige Konkurrenz ennet der Grenze und die mässige Begeisterung bei den Thaynger Verantwortlichen stand der Verwirklichung im Weg. So blieb es beim Laden am Blumenweg.

Der Thaynger Sonderweg

Die von der Landi Schweiz verlangten Mindestbestellungen waren angesichts der eher bescheidenen Thaynger Absätze schwer zu handhaben. Auch schweizweite Sonderaktionen führten zu Spannungen. Zum Beispiel als Billigfahrräder angepriesen wurden, es dem Thaynger Geschäftsführer aber widerstrebte, dem hiesigen Velogeschäft das Wasser abzugraben. So ging der Thaynger Landi-Laden einen eigenen Weg, der sich durch grosse Kundennähe auszeichnete. Um das Problem der Mindestbestellmenge zu umgehen, fuhr Ernst Hübscher regelmässig nach Herblingen und holte in der dortigen Landi einen Artikel ab, den eine Kundin oder ein Kunde wünschte.

Richtungswechsel mit Folgen

Als einschneidend erlebten Ernst und Barbara Hübscher das Jahr 2010, als der Hilfsstoffbereich aufgegeben wurde; die Landwirte bekamen bei der damaligen Agro Center Herblingertal AG bessere Konditionen. Für die Landi Thayngen bedeutete dies eine deutliche Verminderung des damals bei etwa 2 Millionen Franken liegenden Umsatzes. Um den Einbruch wettzumachen, musste die Stelle von Mitarbeiter Peter Waldvogel...

Der Getränkehandel bleibt bestehen

Ein Teil des Landi-Angebots lebt weiter. Raphael und Bettina Hübscher übernehmen den bisher von ihren Eltern betriebenen Getränkehandel. Nebst Mineralwasser und Bier werden sie auch hiesige Weine anbieten. Zusätzlich gibt es für Vereine und andere Organisatoren Festlieferungen. Ausser Getränken sollen auch ein paar regionale Esswaren verkauft werden wie Mehl, Eier und Honig. Im Angebot bleiben auch die beliebten Thayngerli der Bäckerei Rohr in Schaffhausen sowie Abfallmarken und Salz für Wasserenthärtung und Winterdienst. Hinter den Dienstleistungen wird eine in Gründung befindliche Firma stehen, die Hübis Getränke GmbH. Bis auf Weiteres wird sie

in den bestehenden Landi-Räumlichkeiten am Blumenweg eingemietet sein. Ihre Aktivitäten wird die Firma im Dezember oder Januar aufnehmen. Das Geschäft wird dienstags und donnerstags, von 9 bis 12 Uhr, am Donnerstagabend von 16.30 bis 18 Uhr und jeden zweiten Samstag geöffnet sein.

Auf längere Frist ist damit zu rechnen, dass die Landi-Gebäude einem Bauprojekt weichen werden. Was genau geplant ist, kann Christoph Brüttsch, der Präsident der Landi Thayngen noch nicht sagen. Zurzeit würden Gespräche mit der Gemeinde laufen, was bezüglich Zonenplan möglich sei, sagt er auf Anfrage. (vf)

FORTSETZUNG VON SEITE 2

...gestrichen werden. Fortan setzte der Laden seinen Schwerpunkt beim Getränkehandel und dem Verkauf von Gartenartikeln und Kleintierzubehör. Zum Angebot gehörte auch ein Heizölhandel.

Kostenbewusste Betriebsführung

Dem Geschäftsführer und seiner Frau gelang es, all die Jahre finanziell über die Runden zu kommen. Gewinn lag nicht drin, aber es reichte für die Löhne, die Abschreibungen und die sonstigen Verpflichtungen. Dass die Zahlen im Lot blieben, hat auch mit der Zurückhaltung bei Investitionen zu tun. So haben sie all die Jahre nie neue Büromöbel gekauft, und der bereits erwähnte Gabelstapler ist seit 34 Jahren der gleiche. Es ist nachvollziehbar, dass die Genossenschaft angesichts der bescheidenen finanziellen Aussichten beschloss, den Laden nach der Pensionierung des Geschäftsführerpaars aufzugeben.

Im November wird «aufgeräumt»

Nach der Ladenschliessung bleiben Barbara und Ernst Hübscher noch einen Monat angestellt. Bis sie das Kapitel «Landi» endgültig abschliessen können, wartet nämlich noch viel Arbeit auf sie. So muss unverkaufte Ware – sofern möglich – an die Lieferanten zurückgegeben werden. Es muss ein Inventar erstellt werden, Versicherungen müssen gekündigt werden und vieles anders mehr. Die Anerkennung ihres Chefs, des Genossenschaftspräsidenten Christoph Brütcher, ist dem Paar gewiss. «Ich spreche Ernst und Barbara einen grossen Dank aus», sagt er. «Die Nähe zur Bevölkerung und die gute, treue Kundschaft war nur dank ihrem grossen Engagement möglich.» (vf)

SVP verliert einen Sitz

Es war eine bürgerliche Kampfwahl: SVP-Mann Stefan Bühler unterlag FDP-Mann Christoph Meister.

THAYNGEN Fünf Kandidaten für vier Sitze: Dass jemand leer ausgehen würde, war von Anfang an klar. Die bisherigen Gemeinderäte schafften die Wiederwahl problemlos. Die meisten Stimmen bekam SP-Mann Walo Scheiwiler (1036). Sein gutes Abschneiden hat unter anderem damit zu tun, dass er der einzige nichtbürgerliche Kandidat war; das Stimmvolk wollte das linke Parteispektrum im Gemeinderat haben. Andrea Müller (SVP) bekam 1027 und Rainer Stamm (parteilos) 928 Stimmen. Das Rennen um den letzten verbliebenen Sitz machte Christoph Meister (FDP) mit 851 Stimmen. Als ehemaliger Präsident des Turnvereins Thayngen dürfte er einen Vorteil gehabt haben. Stefan Bühler (SVP) schaffte mit seinen 730 Stimmen zwar die Wahl (absolutes Mehr: 613), schied aber als Überzähliger aus. Die FDP hat neu zwei Sitze im Gemeinderat, die SVP nur noch einen.

Stefan Bühler zeigte sich im Interview mit Radio Munot als gu-



Christoph Meister (FDP) ist ab Januar Gemeinderat. Bild: zvg

ter Verlierer. Positiv sei, dass er nun viel Freizeit zurückgewinne. Christoph Meister freute sich über seine Wahl. Für die Ressortverteilung im Gemeinderat zeigte er sich offen. Nicht infrage kommen dürfte das Schulreferat, da seine Schwester Martina Winzeler-Meister Schulpräsidentin ist.

Schulbehörde komplett

Bei der Schulbehördenwahl gab es keine Überraschungen, da gleich viele Kandidaten zur Verfügung standen, wie Sitze zu vergeben waren. Am meisten Stimmen machte Kurt Stihl (930, bisher), gefolgt von Josef Bürgi (924, bisher), Sandra Wolf (872, neu), Evelyn Eichmann (720, bisher) und Sandra Cosan (611, neu). (vf)

LESERBRIEF

Wunderbarer Wandel der FDP

Nun hat es tatsächlich geklappt mit dem Gemeinderatssitz von Christoph Meister nach der glanzvollen Wahl des Gemeindepräsidenten vor zwei Monaten. Blättern wir zwei Jahre zurück, stand die FDP Thayngen/Reiat nahe am Abgrund. Ohne Präsident und mit personellen Lücken im Vorstand wurden bereits Stimmen laut, die Akten bei der kantonalen FDP zu deponieren und die Sektion aufzulösen. Aber es kam alles anders. Die beiden Marcells, Montanari und Fringer, nahmen das Heft in die Hand und wie!

Ihre Beharrlichkeit und die Unterstützung von Christoph Meister zuerst einmal als Wahlkampfleiter führten zum ersten Etappensieg bei der Wahl des Gemeindepräsidenten. Nun die zweite Etappe mit dem Gemeinderatssitz von Christoph Meister. Logisch sollte als dritte Etappe ein Sitzgewinn der FDP im Einwohnerrat folgen! Nun bleibt da noch der schale Nachgeschmack auf die kantonale FDP nach der Abwahl von Regierungsrat Christian Amsler. Vielleicht kann auch hier die gewünschte Metamorphose bald stattfinden. Manchmal braucht es dazu nur ein paar kreative und beharrliche Kämpfer und das nötige Glück der Tüchtigen.

Nikolaus Bättig Lohn

ZITAT DER WOCHE

Je mehr du gedacht, je mehr du getan hast, desto länger hast du gelebt. Immanuel Kant (1724–1804) deutscher Philosoph



DIE GEMEINDE INFORMIERT

Chilbi 2020 An das OK Chilbi Thayngen wurde

die entsprechende Bewilligung zur Ausrichtung der diesjährigen Chilbi erteilt. Wie gewohnt wird die Schulstrasse vom 30. Oktober, ab 18 Uhr, bis Sonn-

tag, 1. November, 19 Uhr, zeitweise gesperrt sein, und die Plätze Lamm und Recken sind ab Dienstag, 27. Oktober, mit einem Parkverbot belegt. Der Kirchplatz wird während des Wochenendes als Ersatz zur Verfügung stehen.

ANZEIGE

LISTE

1

SVP

UNSERE EINWOHNERRÄTE

Für Thayngen

svp-thayngen.ch



SVP

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen.

svp-thayngen.ch



Unsere Erfahrung, Ihre Lebensfreude.

Gesundheit ist unsere Kompetenz, die Lebensqualität von Menschen zu verbessern ist unser Bestreben. Dafür setzen wir uns ein, aus Überzeugung und mit Leidenschaft.

Cilag AG



A1491405

Ihre Zeitung, Ihre Plattform.

Kontakt: Tel. +41 52 633 32 38
redaktion@thayngeranzeiger.ch

THAYNGER
Anzeiger
DIE WOCHENZEITUNG FÜR DEN REIAT

das fehlende grundstück.

Die Grösse des geplanten Minihauses beträgt **4 x 11 Meter** und ist **zweistöckig**. Das Haus wird auf einem Fundament errichtet und ebenfalls an das Strom- und Kanalisationsnetz angeschlossen.

Somit ist unser Häuschen nicht vergleichbar mit üblichen Tiny-Houses, welche auf einem Anhänger realisiert werden.

Wir möchten uns einen Wohnraum für die Zukunft schaffen und gehen nebst einer geringeren Wohnfläche keine Kompromisse ein.

Die Fläche des gesuchten Grundstücks ist von diversen Faktoren wie Ausnutzungsziffer sowie Grenzabständen abhängig.

Haben Sie ein passendes Grundstück?

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Luke + Samira Stevenson, Kontakt: +41 78 734 15 59
E-Mail: samira_lea@hotmail.com

A1502513

Einwohnergemeinde Thayngen
Aktuelle Infos: www.thayngen.ch

Gemeindewahl vom Sonntag, 25. Oktober 2020

Wahl von 4 Mitgliedern des Gemeinderates für die Amtsperiode 2021 - 2024

Anzahl Stimmberechtigte	3'300
Zahl der eingelegten Wahlzettel	2'061
2'061 Wahlzettel x 4 Stimmen	8'244
davon waren leer	3'287
davon waren ungültig	63
Zahl der gültigen Stimmen	4'894
Absolutes Mehr:	613

Wahlergebnis		
Es haben Stimmen erhalten:	Stimmen	gewählt
Stefan Bühler	730	Nein
Christoph Meister	851	Ja
Andrea Müller	1'027	Ja
Walter Scheiwiler	1'036	Ja
Rainer Stamm	938	Ja
Vereinzelte	312	

Wahl von 5 Mitgliedern der Schulbehörde für die Amtsperiode 2021 - 2024

Anzahl Stimmberechtigte	3'300
Zahl der eingelegten Wahlzettel	2'015
2'015 Wahlzettel x 5 Stimmen	10'075
davon waren leer	5'465
davon waren ungültig	96
Zahl der gültigen Stimmen	4'514
Absolutes Mehr:	453

Wahlergebnis		
Es haben Stimmen erhalten:	Stimmen	gewählt
Josef Bürgi	924	Ja
Sandra Cosan-Schneckenburger	611	Ja
Evelyn Eichmann-Kunz	720	Ja
Kurt Stihl	930	Ja
Sandra Wolf-Erb	872	Ja
Vereinzelte	457	Ja

Thayngen, 25. Oktober 2020
Gemeinderatskanzlei Thayngen

A1504030

■ DANK ANS STIMMVOLK

Motiviert für die nächsten vier Jahre

Für Thayngen, für alle: Herzlichen Dank an alle meine Wählerinnen und Wähler. Ich bedanke mich auch bei meinen Helferinnen und Helfern und allen Leserbriefschreibern aus den verschiedenen Fraktionen. Das hat mich echt gefreut! Das Resultat motiviert mich, für die nächsten vier Jahre wieder mein Bestes zu geben.

Walter Scheiwiler
Gemeinderat SP

Lehrreiche Wahlkampfzeit

Eine lehrreiche und intensive Wahlkampfzeit ist am Sonntag für mich zu Ende gegangen. Ich möchte mich für die grossartige Unterstützung in den letzten vier Monaten bedanken: angefangen bei «meiner» SVP-Wahlkampf-Familie, bei den vielen Helferinnen und Helfern (moralisch, tatkräftig und überhaupt) und natürlich bei den Wählerinnen und Wählern, die mir in den drei Abstimmungen ihre Stimme geschenkt haben. Ich bedanke mich von Herzen für Ihr Vertrauen!

Alles kommt, wie es muss – und so freue ich mich auf meine neue Aufgabe als Kantonsrätin und darauf, den spannenden Weg als Gemeinderätin weiterzugehen.

Andrea Müller
Gemeinderätin SVP

Stare, Schwarzenegger und die Komfortzone

Liebe Leserin, lieber Leser



Wir stehen wieder mittendrin im schönen Herbst. Die stimmigen Farben der Wälder, die verschlafen anmu-

tenden Nebelschwaden und grosse Schwärme von Staren, welche sich in den letzten Zügen vor ihrem langen Flug in wärmere Gefilde befinden. Kürzlich konnte ich in meinem Garten eine Gruppe von mehreren Hundert dieser Vögel beobachten, wie sie sich an den Früchten meines Vogelbeerbaums labten. Die orangen Beeren verschwanden mit faszinierender Geschwindigkeit in den hungrigen Schnäbeln. Schön anzusehen sind auch die vielen Wildtiere, welche man momentan beim Spaziergehen im und am Wald beobachten kann. Vor allem Füchse und Rehe scheinen aktuell sehr präsent zu sein. Sie beobachten einen neugierig aus sicherer Distanz, bevor sie dann im schützenden Dickicht verschwinden. Viele spannende Stimmungsbilder, an denen wir uns erfreuen können. Aber auch andere sind aktuell; nebst den Wahlen und politischen Fragen sind es die gesundheitlichen Stimmungen ...

«I'll be back!»

Es kommt einem vor wie in dem berühmten Science-Fiction-Film mit dem erfolgreichen, ursprünglich aus Österreich stammenden Filmstar und späteren Gouverneur von Kalifornien. Als Mister Universum liess er seine Muskeln spielen und wurde damit zum idealen

Darsteller einer aus der Zukunft stammenden Kampfmaschine. Viele Sätze musste er für seine Rollen wahrlich nicht auswendig lernen, aber einer dieser Sätze erlangte Berühmtheit und sorgte effektiv für eine Fortsetzung ... «I'll be back» – «Ich komme wieder.» Auf ähnliche Weise, wie dieser unangenehme Schadensbringer aus der Fantasiewelt auf die Leinwand zurückkehrte, ist auch unser bekannter Zeitgenosse aus der realen Frühlingsgeschichte zurück – und wie! Die dramatisch zunehmenden Ansteckungen sind aktuell besorgniserregend. Vor allem besorgniserregend in dieser Thematik ist wie im Frühling die Frage, ob unser Gesundheitswesen gegebenenfalls an den Anschlag kommen könnte. Plätze auf den Intensivstationen, insbesondere mit Beatmungsgeräten, gibt es nicht wie Sand am Meer. Ebenso der Umgang mit den vulnerablen Personen, sei dies unter Arbeitskollegen, Familie, oder speziell in unserem Seniorenzentrum. Die Situation stellt uns wiederum vor nicht ganz einfache Herausforderungen. Beim Seniorenzentrum darf man übrigens erwähnen, dass sich die externen Besuchenden und die Angehörigen bisher sehr vorbildlich und den Regeln entsprechend verhalten haben. Dafür einen grossen Dank.

Wie sich die Angelegenheit nun weiterentwickelt, wird man wohl einfach entgegennehmen und sich in der Folge entsprechend verhalten müssen. Gemeindeseitig wurden wie bereits im Frühling die kritischen Prozesse so aufgestellt, dass diese auch im Falle von Ansteckungen weiter funktionieren.

Ich kann nur dazu aufrufen, liebe Leserin und lieber Leser, sich wirklich an die Empfehlungen des Bundesamtes für Gesundheit und jene des kantonalen Gesundheitsamtes zu halten. Bei der Eindämmung dieses «Chäfers» kann jede und jeder seinen persönlichen Beitrag leisten; nicht nur für sich selber, auch für alle anderen und seine Liebsten. Zwei Fragen, die man sich selber stellen kann, stehen dabei stets im Zentrum: Was kann ich persönlich tun, um der Weiterverbreitung entgegenzuwirken; und: Was könnten bezogen auf mein allfälliges, risikofreudigeres Verhalten die Konsequenzen daraus sein. Weitere Fortsetzungen des Originals wie beim einleitend beschriebenen Film-Muskelhelden müssen in diesem realen Fall des Covid-19 wahrlich nicht sein – von dem genannten Streifen wurden übrigens noch sechs weitere Teile gedreht, und persönlich habe ich darauf eigentliche keine Lust. Sie?

Zum Schluss ... ein Zitat aus den Randnotizen vom Oktober 2017, hinsichtlich einiger Erörterungen im Nachgang einer harmonischen Einleitung: «... aber verlassen wir nun die Komfortzone und kommen wir zu ein paar Themen, die uns herausfordern ...» Erkenntnis: Die Komfortzone begünstigt die Einstellung zu einer allfällig erlernten Hilflosigkeit.

Geniessen Sie die Herbstzeit und bleiben Sie gesund!
Herzlich und bis bald, Ihr

Philippe Brühlmann
Gemeindepräsident Thayngen

ANZEIGEN

Wir bleiben dran

Alzheimer Schaffhausen
Tel. 052 741 60 41
info.sh@alz.ch
alz.ch/sh

alzheimer Schaffhausen A1494711

LOCHERER RAG
MALERWERKSTÄTTE
8240 THAYNGEN | TEL. 052/649 12 41
FAX 052/649 26 58 | NATEL 079/605 97 52
www.locherer.ch

roland bührer GmbH
Sanitär Heizungen

- Reparaturen
- Umbauten
- Neubauten

Martin Bührer
Weinbergstrasse 8
8242 Bibern
Tel. 052 649 30 80
www.rbsh.ch

Verkauf Service Reparaturen

reiat motorgeräte

STIHL

Hugo Zangger | 8235 Lohn
Tel. 052 649 39 61
www.reiat-motorgeraete.ch

Für
THAYNGEN
IN DEN EINWOHNERRAT

Regula BATTISTINO
GEB. 1961
FAMILIENFRAU

BISHER

Hannes WIPF
GEB. 1976
BETRIEBSÖKONOM FH,
FINANCIAL CONSULTANT

Joachim RUH
GEB. 1976
BETRIEBSÖKONOM FH,
FINANZANALYST

Michael BÜHRER
GEB. 1977
BERATER
INSTITUTIONELLE KUNDEN

Daniela BOESCH
GEB. 1993
FACHFRAU
BETREUUNG KIND

JGLP

Keanu RETHER
GEB. 1996
VERANSTALTUNGS-
TECHNIKER

JGLP

Pia HÄRVELID
GEB. 2000
MEDIZINSTUDENTIN

JGLP

Nina LUGINBÜHL
GEB. 1999
AUTOMATIKERIN

JGLP

LISTE
5

grünliberale

A1503662



V O L V O

**Geschaffen für Komfort.
Gebaut für Abenteuer.**

Der Volvo V90.

Innovationen sollen den Menschen dienen. So wie das Fahrassistenzsystem Pilot Assist, das jede Fahrt sicherer und komfortabler macht. Entdecken Sie den exklusiven skandinavischen Oberklasse-Kombi.

**Besuchen Sie uns
und vereinbaren Sie eine Probefahrt.**

+ VOLVO SWISS PREMIUM®
10 JAHRE/150 000 KM GRATIS-SERVICE
5 JAHRE/150 000 KM VOLL-GARANTIE

Volvo Swiss Premium® Gratis-Service bis 10 Jahre/150 000 Kilometer, Werksgarantie bis 5 Jahre/150 000 Kilometer und Verschleissreparaturen bis 3 Jahre/ 150 000 Kilometer (es gilt das zuerst Erreichte).

GARAGE NORDSTERN

Garage Nordstern AG
Güterstrasse 10
8245 Feuerthalen

Tel. 052 647 66 47
www.nordstern.ch



Das 16-köpfige Organisationskomitee erwartet Turnerinnen und Turner aus dem ganzen Kanton. Bild: zvg

Nächstes Jahr wird geturnt

Im kommenden Mai organisiert der Turnverein Thayngen die Schaffhauser Meisterschaften im Vereinsturnen.

THAYNGEN Anfang Sommer 2021 dürfen wir in Thayngen grosse Scharen an Turnenden aus dem ganzen Kanton an den Schaffhauser Meisterschaften im Vereinsturnen willkommen heissen. Mit viel Elan und grosser Vorfreude macht sich ein 18-köpfiges Organisationskomitee (OK) des Turnvereins Thayngen schon jetzt an die Pla-

nung der Schaffhauser Meisterschaften im Vereinsturnen (SMVT). In Anbetracht der Organisation eines solchen Anlasses zu diesen Zeiten darf das OK seiner Kreativität freien Lauf lassen. Am 29. Mai 2021 werden die Sportplätze unserer Gemeinde (Stockwiesen und Reckenareal) in ein farbiges, sportliches, freundschaftliches Treiben gehüllt. Tagsüber herrscht in über 20 Disziplinen Kräfteressen der verschiedenen Vereine, nebenbei und abends darf man als Zuschauer und Sportler dem Alternativprogramm frönen.

Unsere Besucher und Sportlerinnen und Sportler wollen von

morgen früh bis spät in die Nacht gepflegt, einparkiert, instruiert und begleitet werden. Bist Du lieber mittendrin statt nur dabei? Wir bieten Dir kleine und grosse Helfereinsätze, belohnt wirst Du mit einem unvergesslichen Fest, ein paar unbeschwerten Stunden und weiteren Goodies. Wir freuen uns auf ein Fest in Thayngen, von und für Gross und Klein.

Alena Bareiss
Turnverein Thayngen

Weitere Infos auf verschiedenen Kanälen:
www.shmv2021.ch, Facebook (shmv2021) und Instagram (shmv2021).

**Kulturverein:
Vortrag abgesagt**
Der geplante Anlass über den Hegau wird auf später verschoben.

THAYNGEN Leider muss der Vortrag von Professor Luick, der morgen Mittwoch, 28. Oktober, im Gemeindehaus hätte stattfinden sollen, verschoben werden. Der Grund ist klar, es ist die Corona-Pandemie, die nun auch die Veranstaltungen des Kulturvereins betrifft. Der Vortrag wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden, denn das Thema «Hegau – Kultur oder Natur» interessiert uns doch sehr.

Die Referenten der beiden nächsten Vorträge, die noch im November stattfinden sollen, sind bereit, auch bei einer kleineren Besucherzahl aufzutreten. Hans Konrad Bareiss wird zum Thema «Zuverlässiger ÖV» und Samuel Gründler zur ökologischen Aufwertung der Biber sprechen. Ob diese Vorträge dann wirklich stattfinden können, wird die Entwicklung der Ansteckungen mit dem Coronavirus in den nächsten Wochen zeigen.

Der Kulturverein hofft sehr, dass das Winterprogramm doch noch durchgeführt werden kann, möglicherweise lassen sich abgesagte Veranstaltungen im nächsten Frühjahr nachholen.

Stefan Zanelli
Kulturverein Thayngen Reiat

SECHS FRAGEN

«Lassen Sie Ihre Kinder spielen»

Jana Pfister
Psychomotoriktherapeutin

Frau Pfister, womit befassen Sie sich während Ihrer Arbeitszeit?



Ich arbeite mit Kindern, die Schwierigkeiten bei Bewegungen und im Verhalten haben und deshalb im Kindergarten oder in der Schule auffallen. Das sind Kinder, die beispielsweise mit der Feinmotorik beim Schreibenlernen oder beim Balancieren im Turnunterricht Mühe haben. Oder Kinder, die sich im Unterricht nur schlecht konzentrieren können,

ängstlich sind oder im Umgang mit anderen Kindern Schwierigkeiten haben. Dazu kommen noch diverse Gespräche und administrative Aufgaben.

Was gefällt Ihnen an Ihrer Arbeit?
Ausserhalb der Therapiestunden bin ich sehr flexibel, was die Arbeitszeit und den Arbeitsort angeht, was ich sehr schätze. Das Wissen, dass ich die Kinder mit meiner Arbeit stärken kann, und die strahlenden Kinderaugen, die mich meistens begrüßen. Auch ist es sehr ermutigend, wenn ich merke, dass die Lehrpersonen, die Eltern und ich als Therapeutin gemeinsam an einem Strang ziehen.

Was finden Sie weniger toll?

Dass ich nicht zaubern kann. Am liebsten würde ich alle Probleme und Schwierigkeiten der Kinder wegzaubern. Leider ist das nicht möglich, und ich muss mich mit nicht-magischen Lösungen zufriedengeben.

Was machen Sie in Ihrer Freizeit?

Ich verbringe viel Zeit im Reitstall. Bei den Pferden kann ich nach einem langen Arbeitstag abschalten und wieder neue Energie tanken.

Was ist Ihr Lieblingsort auf dem Thaynger Gemeindegebiet?

Da ich einen relativ langen Arbeitsweg habe und erst seit diesem Sommer hier arbeite, kenne ich mich in

Thayngen noch nicht so gut aus. Eine ein bisschen unromantische, dafür praktische Antwort wäre: die Tankstellen an der Grenze. Es gibt nur wenige Orte, an denen ich mein Auto so günstig volltanken kann.

Was wollten Sie schon immer einmal sagen?

Kinder erlernen beim Spielen unglaublich viele Fähigkeiten. Deshalb: Lassen Sie Ihre Kinder spielen. So viel wie möglich, so kreativ wie möglich und im besten Fall draussen an der frischen Luft.

Einmal im Monat gibt eine Mitarbeiterin, ein Mitarbeiter der Gemeinde oder der Schule Antwort auf einige Fragen der Redaktion.

gärtnerei **dülli**
blumenladen
Verschönern Sie Ihr zu Hause – wir
haben die Blumen dazu.
Biberweg 13 (beim Schwimmbad)
8240 Thayngen, Tel. 052 649 34 34
A1503980
Wir lassen Pflanzen wachsen ...

 
HYUNDAI | **Garage Germann BARGAEN**
Garage Germann Bargaen SH GmbH
Telefon 052 653 11 79 · www.germann-garage.ch

Zu verkaufen
Trockenes Buchenbrennholz
Telefon 052 649 11 79 A1503513

NEUER FORD PUMA
Jetzt bei uns Probefahren

A1488253

AutomaxX AG
Mühlenstrasse 96, 8200 Schaffhausen
Transit Center Enge Beringen
Schlatt Paradies www.automaxx.ch

Danke für ihre Unterstützung
25. Oktober 2020
RAINER STAMM
Parteilos wieder in den Gemeinderat
BISHER
Gradlinig, unabhängig und zukunftsorientiert für Thayngen

Optimal vorsorgen
thayngen.clientis.ch /vorsorgen
Bahnhofstrasse 32
8240 Thayngen
Tel. 052 645 00 50
thayngen.clientis.ch

Vorsorge? Läuft.
Vorsorgekonto Säule 3a
Frühzeitig planen mit Privor:
• Jedes Jahr Steuern sparen
• Altersvermögen aufbauen
• Von Vorzugszins profitieren
Clientis
Spar- und Leihkasse
Thayngen
A1489830

Zu vermieten per sofort oder nach Vereinbarung
AUTOABSTELLPLATZ
in Autoeinstellhalle Zielhagweg 1, Thayngen
Tel. 079 324 72 90 A1502499

Zu kaufen gesucht
Wald
Thayngen und Umgebung (bis 1 ha)
Felix Hepfer, Tel. 052 649 27 78 A1503775

Jetzt Jahresabo bestellen für 107 Franken
Telefon: +41 52 633 33 66
aboservice@thayngeranzeiger.ch
THAYNGER Anzeiger
DIE WOCHENZEITUNG FÜR DEN REIAT
A1487687

*Das Sichtbare ist vergangen.
Was bleibt, ist die Liebe und die Erinnerung.*

DANKSAGUNG

Wir sind überwältigt über die vielen Zeichen persönlicher Anteilnahme, die tröstenden Worte, Karten, Briefe, Blumen und Spenden zum Abschied von unserem geliebten

Edwin Nyffenegger
2. November 1953 – 18. September 2020

Sie zeigen uns, welch schmerzlichen Verlust nicht nur wir erlitten haben und wie sehr Edi geschätzt wurde.

Besonders danken wir:

- Allen, die mit uns zusammen Abschied genommen haben
- Dr. med. Lucja Mekelburg
- Dr. med. D'Addario und Dr. med. Siebenhüner und ihrem Team
- Krebsliga Schaffhausen
- Spitex Thayngen
- Verein dasein
- Pfarrer Matthias Küng für die trostreichen Abschiedsworte und Martina Winzeler für den wunderschönen Gesang.

Uns bleiben Erinnerungen an viele schöne gemeinsame Momente, die wir mit Edi verbringen durften.

Die Trauerfamilie

A1503054

Der Sommer ist vorüber, und der Herbst ist da

Rechtzeitig auf Ende Sommer hat sich der Einwohnerrat mit der Badi befasst. Es war eine interessante Diskussion, in der die Parteizugehörigkeit eine sehr untergeordnete Rolle gespielt hatte. Generell war erfreulich, dass die Überzeugung spürbar war, dass Thayngen die Badi Bütte braucht. Viele fragten sich aber, ob das vorliegende Projekt das Beste für Thayngen ist. Gleichzeitig war die Sorge im Raum, dass man nächstes Jahr möglicherweise die Badi nicht öffnen kann. Zeitdruck darf aber nicht das Hauptargument für ein Projekt sein, von dem die Mehrheit des Rates nicht vollständig überzeugt ist – insbesondere, wenn es acht Millionen kostet. Ich denke, man hätte nicht warten dürfen, bis die Badi buchstäblich auseinanderfällt. Die drei Jahre Pause waren vielleicht zu lang. Dies hat der Einwohnerrat mehrheitlich auch so gesehen und hat verlangt, dass noch weitere



«Die Verteilung im Einwohnerrat repräsentiert nicht wirklich die Einwohnerverhältnisse unserer Gemeinde.»

Marco Passafaro
SP-Einwohnererrat

Varianten auszuarbeiten sind. Das Projekt wird nun wieder dem nächsten Gemeinderat abgetreten – dieses Mal aber aus gutem Grund.

Und dann wäre da noch das Thema «nächste Legislaturperiode». Als Dorf-Thaynger beobachte ich die

Listen für den Einwohnerrat kritisch. Die Bevölkerung von Thayngen teilt sich etwa 4000 zu 1000 auf das Kern- und die kleineren Gemeinden auf. Von den fünfzehn Einwohnerräten sind aber acht aus den kleinen Gemeinden und sieben aus dem Kerndorf. Die Verteilung im Einwohnerrat repräsentiert also nicht wirklich die Einwohnerverhältnisse unserer Gemeinde. Desgleichen ist auch der Bauernstand mit 25 Prozent im Einwohnerrat und 40 Prozent im Gemeinderat sehr gut vertreten.

Ich denke, es ist sicher kein schreiendes Problem, und persönlich schätze ich die Ratskollegen aus dem Unteren Reiat. In vielen Fällen spielt es auch keine Rolle. Es gibt jedoch den einen oder anderen Entscheid, bei dem diese Zusammensetzung eine Rolle spielt. So hatten sich zum Beispiel die Finanzen der Gemeinden des Unteren Reiat vor der Fusion strukturell doch sehr von denen der Kerngemeinde unterschieden. Ich würde es deshalb be-

grüssen, wenn in Zukunft die Anzahl der Dorf-Thaynger im Einwohnerrat anteilmässig mehr der Bevölkerungsverteilung entsprechen würde.

Quoten oder Wahlkreise sind für mich nicht die beste Lösung, denn ich denke, es geht auch anders. Ein Beweis ist die Verteilung von Frauen und Männern im Einwohnerrat. Es hat sieben Frauen und acht Männer, wobei in diesem Jahr das Präsidium wieder von einer Frau bekleidet wird. Es geht also.

Aus dem Einwohnerrat

Einmal im Monat äussert sich eine Einwohnerrätin oder ein Einwohnerrat zu einem selbst gewählten Thema. Die dabei vertretenen Ansichten müssen nicht mit jenen der Redaktion übereinstimmen. (r.)



DIE GEMEINDE INFORMIERT

Baubewilligungen Durch das Kantonale Bauinspektorat und den Gemeinderat wurden folgende Bewilligungen erteilt an:

- Maresca AG, Wil, für die Erstellung von drei Einfamilienhäusern sowie einer Tiefgarage auf GB Thayngen Nr. 836, 837 und 3342 «Im Engelmaa»;
- Christian und Andrea Müller für das Aufstellen einer Gastankstelle inkl. eines Containers für die Gasaufbereitung auf GB Thayngen Nr. 1406, Unterbuck;
- Frei Gartenbau-Erdbau AG für das Erstellen von Parkplätzen auf GB Nr. 1442, Wipfelstrasse.

Auftragsvergaben Das Hauptdach des Bürgerheims ist dringend sanierungsbedürftig. Im Budget 2020 wurde dafür ein Kreditbetrag von 80 000 Franken genehmigt. Aufgrund undichter Stellen beim Anbau hat der Gemeinderat einen Exekutivkredit von 23 000 Franken genehmigt, um unmittelbare Schäden abwenden zu können. Der Auftrag für die gesamten Arbeiten wurde nun an die Firma Scherrer Gebäudehüllen AG, Thayngen, zum Preis von 98 000 Franken vergeben.

Kommissionen
In die Schwimmbadkommission wurde neu

Christa Flückiger gewählt, welche den zurückgetretenen Marco Passafaro ersetzt. Als Ersatz von Paul Zuber hat der Gemeinderat Julien Carrard in die Kommission für Gesundheit und Alter gewählt.

Beiträge Aus der Bandenwerbung beim Sportplatz Stockwiesen wurde ein Betrag von insgesamt 1 600 Franken an jugendfördernde Vereine aus Thayngen ausgerichtet. Als Beiträge an Landwirte für Massnahmen zur Wildschadenverhütung wurden total 4 800.10 Franken vergütet. Beide Entschädigungen basieren auf vom Gemeinderat genehmigten Richtlinien.

ANZEIGEN

Reiat-Treuhand GmbH

Ihr Spezialist für:

- Steuererklärungen
- Buchhaltungen
- Firmengründungen



Klosterstiege 17
8240 Thayngen
Tel. 052 649 19 95
office@reiat-treuhand.ch
www.reiat-treuhand.ch

A1502082

Bei uns entdecken!

Reparatur, Vermietung und Verkauf

Ruh

Kaffeemaschinen GmbH
Industriestrasse 14
8240 Thayngen
Tel. 052 640 03 00
info@ruka.ch www.ruka.ch

A1489766

TAXI

REIAT

einheimisch – regional – schweizweit

Reiat Taxi Steinemann
info@taxi-reiat.ch
www.taxi-reiat.ch

079 255 04 00

A1490976

...und die Fenster sind von Kunz.

KUNZ

Fensterfabrik AG
8240 Thayngen
Telefon 052 645 03 03
www.kunzfenster.ch

Qualitäts-System

A1491676



Park Treuhand AG

Promenadenstrasse 19
Postfach
8201 Schaffhausen
www.parktreuhand.ch

Ausdauer + Innovation + Qualität =
30 Jahre Locherer AG, Malerwerkstatt

A1503193

Imthurn

Tiefbau · Strassenbau
Rohrleitungsbau



«Mit Farbe zum Erfolg!

Wir gratulieren zum
30-Jahr-Firmenjubiläum
und wünschen euch
(mindestens) weitere
30 farbenfrohe Geschäftsjahre.»

A1503436

ESS+MÜLLER AG RINATOL®

www.rinatol.ch

Wir gratulieren zum 30-jährigen Jubiläum.

A1503275

ulmerledergerber
architekten

Herzliche Gratulation liebe Locherer AG
Vielen Dank für die tolle Zusammenarbeit!

Freier Platz 3
8200 Schaffhausen
www.ulmerledergerber.ch

A150322

Die Mobiliar bietet auch Hypotheken an. Wir beraten Sie gerne.

Generalagentur Schaffhausen
Philipp Früh

Mühlentalsträsschen 9
8200 Schaffhausen
T 052 630 65 65
schaffhausen@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die Mobiliar

A1503125

117767

SCHLOSSGARAGE SCHAFFHAUSEN

Schlossgarage Herblingen AG, Herblingenstrasse 44, 8207 Schaffhausen, Tel 052 643 13 60, www.schlossgarage.com

RENAULT
Passion for life

GMCA

BOSCH
Service

KIA
MOTORS

A1503238

MK

MARTIN KUMMER & PARTNER
8240 THAYNGEN

WANNGASSE 26 TEL. 052 649 27 51
info@kummer-thayngen.ch www.kummer-thayngen.ch

HERZLICHE GRATULATION ZUM FIRMENJUBILÄUM

A1503480

30 Jahre

Herzliche Gratulation
zum 30-Jahr-Jubiläum!
Wir wünschen der Malerwerkstatt Locherer AG
weiterhin viel Erfolg.

thayngen.clientis.ch

Clientis
Spar- und Leihkasse Thayngen

125 Jahre

A1503650

Gratulation zu 30 Joohr Erfolg wünscht

PEBA Gerüste AG

Schaffhausen
St. Gallen • Wienacht

www.peba-ag.ch

Sicheres Arbeiten
in jeder Höhe

A1503199

Wir wünschen eine farbenfrohe Zukunft

SIGG

CNC – Technologie

Sigg Holzbau AG
Schreinerei + Zimmerei
Thayngen
www.siggholzbau.ch

Seit 1986

A1503711

WIR GRATULIEREN DER FIRMA
LOCHERER AG GANZ HERZLICH
ZUM 30 JÄHRIGEN BESTEHEN
UND WÜNSCHEN WEITERHIN
VIELE BUNTE IDEEN

OECHSLI + PARTNER * ARCHITEKTEN
SCHAFFHAUSEN WWW.OECHSLIPARTNER.CH

A1503789

Geballte Farbkompetenz im Reiat

Seit 30 Jahren ist die Malerwerkstätte Locherer AG in Thayngen eine feste Grösse im Reiat, wenn es um klassische Malerarbeiten geht. Doch das Team rund um Timo Locherer bietet noch einiges mehr und ist vielseitig spezialisiert. **Ramona Melis**

THAYNGEN Der passionierte Maler Harald Locherer arbeitete schon viele Jahre für die Buchter AG in Thayngen, als er 1978 Teilhaber und Geschäftsführer wurde. Im Jahr 1990 erhielt er die Gelegenheit, die Firma komplett zu übernehmen und benannte sie in Locherer AG um. Bevor sein Sohn Timo ins Geschäft einstieg, galt es für diesen, seine Sporen abzuverdienen. «Als Jugendlicher musste ich meinem Vater oft beim Abschleifen von Fenstern helfen, daher hatte ich erst keine Malerambitionen», erinnert sich Timo Locherer lachend. Erst nachdem er den Beruf während einer Schnupperlehre im Detail kennenlernte, entschied er sich für eine Malerlehre und fand rasch zur Passion.

Einige Jahre nach seiner Lehre in Altdorf übernahm er 2001 das Malergeschäft Stocker in Thayngen – eine Strategie, die er gemeinsam mit seinem Vater geplant hatte. 2007 führten sie die beiden Betriebe zusammen, und Harald Locherer übergab seinem Sohn die Geschäftsführung. Er selbst zog sich zurück und ging bald darauf in Pension. «Damals begann ich mit vier Mitarbeitenden», erzählt Timo Locherer, «heute sind wir ein zwölfköpfiges Team inklusive drei Lernenden.»

Spezialisierung heute ein Muss

Nun feiert die Malerwerkstätte Locherer ihr 30-Jahr-Jubiläum. Timo Locherer ist zufrieden, wie sich sein Geschäft in den letzten Jahren entwickelt hat. Heute sitzt er zwar viel mehr im Büro als früher, denn Koordination, Organisation und Materialverwaltung nehmen viel Zeit in Anspruch. Aber manchmal schafft er es dennoch im Malertenne auf die Baustelle: «Ich bin



Das kompetente Team der Locherer AG hat viele Talente: Visar Isenaj, Fouzi Mohamad, Jürgen Greitmann, Sehat Arifi, Lucy Germann, Pascal Huber, Diego Hirt, Yannic Gessl, Halil Kuci und Sascha Leitner (von links, auf dem Bild fehlt Jessica Brütsch) sind zusammen mit Inhaber und Geschäftsführer Timo Locherer (vorne) gerne für alle Anliegen ihrer Kundschaft da. Bild: Ramona Melis

für meine Mitarbeiter sehr gerne der Notnagel, wenn etwas dringend fertig werden soll.»

Der Fokus der Locherer AG liegt auf den Malerarbeiten im Innen- und Aussenbereich (siehe dazu den Artikel auf der folgenden Seite). Das Handwerk selbst hat sich seit der Lehre des Geschäftsführers kaum verändert. «Heute verarbeiten wir allerdings mehr wasserba-



Beim Auftragen der fugenlosen Beläge im Wohn- und Badbereich braucht es viel Erfahrung und Konzentration. Eine Spezialität der Locherer AG. Bild: Timo Locherer

sierende Farben, die schneller trocknen. So können wir rascher weiterarbeiten», so Timo Locherer, der froh ist, denn auch die Kundschaft erwartet heute eine zügige Weiterverarbeitung – «niemand will lange warten». Hinzugekommen sei der Anspruch, alles möglichst günstig in möglichst hoher Qualität zu erhalten. «Das ist eine Herausforderung für die Branche. Daher ist der Konkurrenzdruck relativ gross», erklärt der Inhaber.

Eine Spezialisierung ist heute also unabdingbar. Während sein Vater früher zusätzlich zu den klassischen Malerarbeiten Teppiche im Angebot führte, so geht Timo Locherer mit dem Trend der Zeit: Er hat sich auf fugenlose Wand- und Bodenbeschichtungen spezialisiert, die in Nasszellen sowie im Wohnbereich zum Einsatz kommen. «Die Verarbeitung des Materials bedarf viel Erfahrung. Die Arbeitsschritte müssen sehr sauber und korrekt ausgeführt werden.» Bei der Locherer AG ist neben dem Geschäftsführer selbst nur eine Person ausgebildet, um das Produkt Naturofloor aus Malans aufzutragen. Das Resultat sieht nicht nur gut aus, sondern ist auch pflege-

leicht und langlebig. Auch die dekorativen Wandtechniken kommen bei Kundinnen und Kunden gut an. «Fast alle meine Mitarbeitenden beherrschen Lasurtechniken oder Stucco Veneziano. Wir bilden uns darin regelmässig in Workshops weiter», so Timo Locherer.

Feste Grösse in Reiat und Stadt

Und nun nach 30 Jahren: Wie sieht die Zukunft der Locherer AG aus? «Wir entwickeln uns kontinuierlich weiter, bilden Nachwuchs aus und versuchen, nachhaltig zu wachsen», sagt Timo Locherer, der es bedauert, wegen Corona keine Jubiläumsfeier für Mitarbeitende und Kundschaft planen zu können.

Im Reiat und in der Stadt Schaffhausen ist der Name Locherer eine feste Grösse im Malergeschäft, und der Slogan «Ohne Farbe fehlt dir was» mit dem weitum bekannten Chamäleon im Hintergrund ist eng mit dem Traditionsunternehmen verknüpft. Der Nachwuchs steht erst kurz vor der Berufswahl – ob der Betrieb also irgendwann in eine erfolgreiche dritte Generation geht, steht noch in den Sternen.

Viel mehr als Farbe im Programm

Der Konkurrenzdruck im Malergeschäft ist heute gross. Möglichst gut, schnell und günstig soll es sein. Daher hat die Locherer AG Malerwerkstätte ihre Angebotspalette kontinuierlich ausgebaut. **Ramona Melis**

THAYNGEN Die klassischen Malerarbeiten im Innen- und Aussenbereich gehören zu den Kernaufgaben der Malerwerkstätte Locherer in Thayngen. Die Farbauswahl heutzutage ist dabei riesig – da sind viele dankbar für die kompetente Beratung durch die Fachleute der Locherer AG. Und sollte die Wunschfarbe dennoch nicht im Sortiment sein, so mischen die Malermeister diese individuell.

Doch wie Geschäftsführer und Inhaber Timo Locherer bereits im Artikel auf der vorhergehenden Seite betonte: «Wir entwickeln uns kontinuierlich weiter, bilden Nachwuchs aus und wollen nachhaltig wachsen.» Das funktioniert nur mit Innovation und Engagement. Der Chef der Firma ist diesbezüglich immer am Puls der Zeit und schickt sein Team regelmässig in Weiterbil-

dungskurse. So gelingt es der Locherer AG, eine breite Servicepalette anzubieten.

Die Zukunft ist fugenlos

Ein Badezimmer oder eine Küche braucht heutzutage keine Plättli mehr. Fugenlose Wand- und Bodenbeschichtungen sind optisch im Trend und erst noch problemlos zu reinigen. Die Malerwerkstätte Locherer hat sich auf das Produkt Naturofloor spezialisiert. Es stammt aus dem bündnerischen Malans und besticht mit seinen individuellen Strukturen. Das Material bedarf einiges an Erfahrung und einer sauberen Ausführung.

Tapeten sind längst nicht aus der Mode gekommen, ganz im Gegenteil. Die Auswahl an modernen Möglichkeiten lässt nahezu keine Wünsche unerfüllt. Eine



Zu den Kernaufgaben der Locherer AG gehören Fassadenrenovierungen wie hier beim Schulhaus Recken. Bild: Ramona Melis

Alternative zur Tapeziermethode bieten dekorative Wandtechniken. Dabei dürfen die Kundschaft sowie die Locherer AG ihre Kreativität ausleben. Schriftzüge, Symbole, Farbkombinationen, kleine Stuckarbeiten – den Ideen sind nahezu keine Grenzen gesetzt.

In die Jahre gekommene Gebäude fallen in erster Linie wegen

bröckelnder oder fleckiger Fassaden auf. Das ist auf die Dauer weder fürs Auge noch für die Erhaltung des Gebäudes ein annehmbarer Umstand. Um eine Liegenschaft in neuem Glanz erstrahlen zu lassen, ist die Locherer AG als verlässlicher und äusserst kompetenter Partner bekannt. Auch die Komplexität einer Fachwerkfassade stellt für die erfahrene Malerwerkstätte kein Problem dar. Aktuell arbeitet die Firma an der kompletten Fassadenrenovation des Schulhauses Recken in Thayngen. Weitere Referenzobjekte sind auf der Webseite www.locherer-maler.ch zu finden.

Auch Gipser- und Dämmarbeiten

Und wenn die Fachleute schon an der Fassade sind, so bessern sie auch Risse aus, füllen Löcher auf und verputzen Wände. Das heisst, auch kleinere Gipserarbeiten sind bei der Locherer AG tägliches Handwerk. Die Thaynger Firma bietet darüber hinaus den Verbau von Wärmedämm-Verbundsystemen auf Basis von Hartschaum und mineralischen Stoffen an.

ANZEIGEN

Wir gratulieren zum Firmenjubiläum und wünschen weiterhin alles Gute und viel Freude am Maler-Beruf.

Gerne pflegen wir auch Ihren Garten von Januar – Dezember.



BLUMEN & GÄRTEN SCHALCH
www.schalch-gaertner.ch
Gartenunterhalt/Umänderungen – Baumpflege – Grabpflege
8240 Thayngen • Wänggasse 29 • Tel. 052 649 35 33

A1503481

Qualität – Schicht um Schicht

30 Jahre Locherer AG Malerwerkstätte

Wir gratulieren zu 30 Jahren erfolgreicher Firmengeschichte! Herzlichen Dank für die tolle Zusammenarbeit.



KARL BUBENHOFER AG, Hirschenstrasse 26, CH-9201 Gossau SG
Tel. +41 71 387 41 41, info@kabe-farben.ch, www.kabe-farben.ch
Baufarben – Putze – Fassadendämmung – Industrielacke – Pulverlacke

A1503557

Ewald Gessl
Trockenausbau GmbH
Gipsergeschäft

Herzliche Gratulation zum Jubiläum

Mobile 079 705 42 83
info@gessl-trockenausbau.ch • www.gessl-trockenausbau.ch



LOCHERER AG
MALERWERKSTÄTTE

8240 THAYNGEN
www.locherer.ch

OHNE FARBE FEHLT DIR WAS!

HERZLICHEN DANK FÜR
30 JAHRE
TREUE UND GUTE
ZUSAMMENARBEIT

UND BLEIBEN SIE GERADE IN
DIESER BESONDEREN ZEIT
GESUND!



LOCHERER AG
MALERWERKSTÄTTE
8240 THAYNGEN | TEL. 052/649 12 41
FAX 052/649 26 58 | NATEL 079/605 97 52
www.locherer.ch

A1503912

Triage wieder in Betrieb

Personen mit Corona-Verdacht werden vor der Gemeinschaftspraxis an der Blumenstrasse von den übrigen Patientinnen und Patienten abgesondert.

THAYNGEN Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner von Thayngen und Umgebung. Aufgrund der Covid-19-Situation haben die Thaynger Gemeinschaftspraxis und der Samariterverein Thayngen beschlossen, draussen vor der Praxis wiederum eine Triagestelle einzurichten. Dies ab Montag, 26. Oktober. Die Triagestelle bezweckt:

- Schutz des Personals in der Praxis vor Ansteckungen;
- Schutz der Patienten ohne Corona-Symptome vor Ansteckungen in oder um die Arztpraxis;
- Entlastung des Zivilschutzes für andere Aufgaben auf Kantonsgebiet.

Die Triagestelle wird nur betrieben wenn es wegen des «Patientenan-

drangs» wirklich notwendig ist. Sie als Bevölkerung können das Gesundheitswesen im Allgemeinen und die Gemeinde Thayngen im Besonderen ebenfalls unterstützen, indem Sie:

- sich an die Weisungen des Bundes, Kantons und der Gemeinde halten;
- Sie mit der nötigen Gelassenheit und etwas Geduld zum Arzt gehen;
- Sie den Bitten und Anliegen der Angestellten und der Samariterin die nötige Aufmerksamkeit schenken und diese befolgen.

Die Gemeinschaftspraxis und der Samariterverein Thayngen wünschen Ihnen viel Gesundheit und Gelassenheit in der für uns alle etwas schwierigen Zeit. Gleichzeitig bedanken wir uns für das entgegengebrachte Vertrauen, Ihre Unterstützung und hoffen, dass die Triagestelle bald wieder aufgehoben werden kann.

Jürg Geiser

Präsident

Samariterverein Thayngen

Nachbarhilfe ist wieder aktiv

«Nachbarschaftshilfe in Corona-Zeiten» – mit dieser Überschrift wurde im Frühling ein Flyer in alle Haushalte verteilt und mit Ihrer Unterstützung eine Kontaktbörse aufgebaut. Viele Freiwillige hatten sich gemeldet, und wir konnten damit vielen Personen helfen. Das war super.

Nun ist die zweite Welle da. Der Verein Netzwerk freiwillige Begleitung ist aber auch jetzt weiterhin

für Sie da. Unter dem Motto «Wir helfen uns gegenseitig», können sich Hilfesuchende oder Personen, die Hilfe leisten möchten, bei der Koordinations- und Beratungsstelle der Gemeinde Thayngen, Telefon 052 645 04 00, melden.

Heidi Fuchs

Verein Netzwerk freiwillige Begleitung

Fussball

Resultate

Reiat United Junioren C – Sporting Club Schaffhausen, 0:2; FC Thayngen Senioren 30+ – Cholfirst United, 2:1; FC Neunkirch b – Reiat United Junioren Da, 1:8; Reiat United Junioren Db – Cholfirst United, 9:2; FC Stammheim 1 – FC Thayngen Herren 2, 3:0; SG Thayngen/Neunkirch 1 – Zürisee United 1, 1:3.

Nächste Spiele

Di., 27. Okt., 18.30 Uhr: Reiat United Junioren Ea – Cholfirst United (in Lohn); **Mi., 28. Okt.**, 18.30 Uhr: SV Schaffhausen c – Reiat United Junioren C; **Fr., 30. Okt.**, 20 Uhr: FC Thayngen Senioren 30+ – NK Dinamo Schaffhausen; **Sa., 31. Okt.**, 10 Uhr: Reiat United Junioren Ea – FC Diessenhofen b (in Lohn); 11.30 Uhr: Reiat United Junioren Db – FC Effretikon c (in Lohn); 14.15 Uhr: Reiat United Junioren Da – Sporting Club Schaffhausen; 16 Uhr: Reiat United Junioren C – Cholfirst United; 10 Uhr: FC Stein am Rhein a – Reiat United Junioren Eb; 11.30 Uhr: FC Stein am Rhein b – Reiat United Junioren Ee; 13 Uhr: FC Beringen b – Reiat United Junioren Ec; 17.15 Uhr: FC Büsingen 1 – FC Thayngen Herren 1; **So., 1. Nov.**, 16 Uhr: FC Wetzikon 1 – SG Thayngen/Neunkirch 1. **Stefan Bösch** FC Thayngen

FEUERWEHR Thayngen

www.fwthayngen.ch

FEUERWEHR-REKRUTIERUNG

Sind Sie an einer neuen Herausforderung interessiert? Dann sind Sie genau richtig bei uns in der Feuerwehr.

Anforderungen:

Motiviert, interessiert, einsatzfreudig, kameradschaftlich, aufgeschlossen, gesund und belastbar.

Pflichtalter:

21. bis 41. Altersjahr.
(gemäss Feuerwehrverordnung der Gemeinde Thayngen)

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns, Sie am Rekrutierungsabend, **Mittwoch, 4. November 2020, 19.00 Uhr**, im Feuerwehrmagazin Thayngen an der Brühlstrasse 19 kennenzulernen und Sie näher zu informieren.

Feuerwehrkommando Thayngen



Dein neues Hobby?
firefighters-gesucht.ch

A1503065



Netzwerk freiwillige Begleitung

Corona-Nachbarschaftshilfe – wir sind weiterhin für Sie da!

Nachbarschaftshilfe in Corona-Zeiten

Möchten Sie gerne jemanden unterstützen oder benötigen Sie Hilfeleistungen, wie z.B. Einkaufen, Telefonate gegen die Einsamkeit, mit dem Hund spazieren gehen...

Wir freuen uns auf Ihren Anruf und koordinieren gerne den Einsatz.

Gemeinsam schaffen wir es!

Koordinationsstelle Freiwilligenarbeit

Gemeinde Thayngen
Telefon 052 645 04 00
beratungsstelle@thayngen.ch

www.freiwilligenarbeit-thayngen.ch /



A1504053



SPORTHAUS-BESICHTIGUNG FÜR DIE BEVÖLKERUNG am Sa., 31.10. & 07.11.2020 von 09.00 - 12.00 Uhr

Gerne informieren wir Sie über...

- ...nicht mehr zeitgemässe Flüssiggas-Installation
- ...die defekte Lüftungsanlage
- ...gesundheitsschädlichen Schimmel in den Nasszellen
- ...die fehlende Isolation/Wärmedämmung (energetisch untragbar)
- ...die aktuelle 4 Garderoben-Situation aus dem Jahr 1982

JAZUM
CLUBHAUS
NEUBAU
AM 29.11.2020

Der FC Thayngen freut sich auf Ihren Besuch!
(selbstverständlich unter Einhaltung der Covid-19-Regeln)

A1503939

Was bringt Ihnen die Zukunft?

Unsere neue Sparversicherung wandelt sich mit Ihrem Leben.

Bild + Text: die Mobiliar

Jeder Mensch hat seine ganz eigenen Träume: Reisen, ein Leben zu zweit, Kinder, ein Eigenheim oder einen Ruhestand mit wenig Sorgen – und ganz viel Sonne.

In der Schweiz bildet das 3-Säulen-System ein gutes Mittel, seinen Ruhestand abzusichern. Die freiwillige 3. Säule dient der privaten Vorsorge. Ohne 3. Säule gerät die Altersvorsorge ins Wanken, weil sie «nur» auf zwei Säulen ruht: der AHV und der Pensionskasse. Die AHV zahlt eine relativ bescheidene Rente aus. Da die Lebenserwartung ständig zunimmt, müssen die Leistungen der Pensionskassen immer länger ausgerichtet werden. Wer nach der Pensionierung seinen gewohnten Lebensstandard halten will, sollte auf die 3. Säule bauen. Man unterscheidet zwischen der Säule 3a (gebundene Vorsorge) und der Säule 3b (freie Vorsorge). Die Säule 3a ist in Bezug auf Risiko und Ertrag eine der interessantesten Anlagen.

Faire 3a-Lösung mit Steuervorteilen

Der Status einer Genossenschaft – Rechtsform ohne Aktionäre – erlaubt es der Mobiliar langfristig zu investieren und ihre Kundinnen und Kunden an den Früchten ihres Erfolgs zu beteiligen. Wie zeigt sich

dies bei den Lebensversicherungen? Zum Beispiel mit der neuen Sparversicherung mit transparenter Erfolgsbeteiligung. Dieses Produkt bietet Sicherheit, Flexibilität, Transparenz und Ertrag. Kundinnen und Kunden haben einen direkten Anteil an den Anlageerträgen der Mobiliar Leben. Was auch immer Ihre Träume sind: Die Fondsgebundene Sparversicherung mit Garantie hilft Ihnen, sie zu verwirklichen und bietet Ihnen eine neuartige Lösung, die sich Ihrem Leben anpasst.

Zusammen mit mir finden Sie die für Sie passende Lösung – rufen Sie mich an, ich bin gerne für Sie da.



Stefan Wipf

Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 052 630 65 55
stefan.wipf@mobiliar.ch

[mobiliar.ch](https://www.mobiliar.ch)

Generalagentur Schaffhausen, Philipp Früh
Mühlentalsträsschen 9, 8200 Schaffhausen
T 052 630 65 65, schaffhausen@mobiliar.ch

die Mobiliar

«Es darf auch mal langweilig sein»

Seit über 40 Jahren hat Thayngen eine Spielgruppe. Nach mehreren Ortswechseln ist sie seit den Sommerferien im Kindergartenpavillon im «Silberberg» untergebracht.

THAYNGEN Zuletzt befand sich die Spielgruppe Silberberg in einem der beiden Pavillons unterhalb des Silberbergschulhauses. Doch wegen der defekten Heizung drängte sich ein Wechsel auf. So ist die Spielgruppe seit Ende der Sommerferien im Kindergartenpavillon untergebracht, der vor ein paar Jahren in der Nähe gebaut wurde. Co-Leiterin Isolde Peyer freut sich über den neuen, kindergerecht eingerichteten Standort. Wie sie erzählt, ist die Spielgruppe in ihrer über 40-jährigen Geschichte schon mehrmals umgezogen. Unter anderem befand sie sich eine Zeit lang im Kindergartengebäude Merzenbrunnen.

Geändert hat sich seit den Sommerferien nicht nur der Standort. Statt täglich von Montag- bis Freitagmorgen, ist die Spielgruppe nur noch am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag geöffnet, jeweils von 8.45 bis 11.15 Uhr. «Dieses Jahr hatten wir weniger Anmeldungen», sagt Co-Leiterin Eliana Di Santo. Statt rund 50 Kindern sind es nur noch etwa 30. Dies, obwohl es viele Kinder im Spielgruppenalter hat. Denkbar sei, dass gewisse Eltern wegen Corona ihre Kinder lieber zu Hause behalten. Positiv an der Sache ist, dass die beiden Leiterinnen die Spielgruppenmorgen nun zu zweit bestreiten.

Kein Znüniteilen mehr

Natürlich hat das Virus auch den Spielgruppenalltag beeinflusst. Allerdings nicht dramatisch. Beim gemeinsam eingenommenen Znüni dürfen die Kinder nur noch das essen, was sie von zu Hause mitgebracht haben. «Wir hoffen, dass sich das bald wieder ändert», sagt Isolde Peyer. Ihre Kollegin nickt: «Da läuft jeweils ganz viel ab.» So lernen die Kinder beim gemeinsamen Essen, mit anderen zu teilen. Und sie machen neue Erfahrungen, indem sie zum Beispiel Gemüse oder Früchte probieren, die sie von zu Hause nicht



Eliana Di Santo erzählt die Geschichte eines Elefanten, der auf einer Schildkröte sitzt. Bilder: vf



In der Langeweile entsteht Neues: Beim Abwaschtrog erfinden die Kinder mit Roskastanien, Sandkastenspielzeug und Wasser neue Spiele.

kennen. Die zweieinhalb Stunden in der Spielgruppe sind klar strukturiert. Die Leiterinnen sprechen von Ritualen, die nicht zuletzt den fremdsprachigen Kindern eine wichtige Orientierung bieten. Der Morgen beginnt jeweils mit einer Begrüssungsrunde, in der oft gesungen wird. Dann haben die Kinder Zeit zum Spielen und Basteln. Nach dem Znüni wird weitergespielt. Schliesslich wird gemeinsam aufgeräumt. Und die Schlussrunde besteht oft aus einer Geschichte und einem Lied.

Freies Spielen und dreckige Hände

Die Spielgruppe bereitet auf den Eintritt in den Kindergarten

vor. Die beiden Leiterinnen legen aber Wert darauf, dass die Kinder möglichst viel und frei spielen können. «Es darf ihnen auch mal langweilig sein», sagt Isolde Peyer. «Sie sollen aus eigenem Antrieb etwas zum Spielen finden.» Das ist heutzutage nicht selbstverständlich. Viele Kinder haben rund um die Uhr Unterhaltung – etwa mit Spielen auf dem Mobiltelefon. In der Spielgruppe dürfen sich die Kinder beim Zeichnen und Basteln die Hände schmutzig machen – auch das ist etwas, das viele kaum noch kennen und auch nicht mögen.

In der Spielgruppe hat es noch freie Plätze. Bedingung für die Auf-



Isolde Peyer hilft am Schluss beim Aufräumen.

nahme ist, dass das Kind spätestens am Jahresende drei Jahre alt ist. Mit den Elternbeiträgen, die sich pro Kind und Semester auf 430 Franken belaufen, werden alle Kosten wie Spielsachen, Bastelmaterial und Lohn abgegolten. Wie die beiden Leiterinnen sagen, ist der Elternbeitrag im Vergleich zu anderen Gemeinden tief. Das habe damit zu tun, dass Thayngen die benutzten Räumlichkeiten kostenlos zur Verfügung stellt. Für diese Unterstützung sind die beiden Frauen dankbar. (uf)

Kontakt: Eliana Di Santo, 052 649 38; Isolde Peyer, 052 649 30 64

IMPRESSUM

Verlag Thaynger Anzeiger
Postfach 230, 8240 Thayngen
aboservice@thayngeranzeiger.ch
Telefon +41 52 633 33 66

Redaktion Vincent Fluck (vf)
redaktion@thayngeranzeiger.ch
Telefon +41 52 633 32 38

Anzeigenverkauf
Christian Schnell, anzeigen-
service@thayngeranzeiger.ch
Telefon +41 52 633 32 75

Druck Stamm + Co. AG
Hofwiesen 6, 8226 Schleithelm
info@stammco.ch
Telefon +41 52 687 43 43

Layout Nicole Sturzenegger

Erscheint jeweils am Dienstag

Anzeigenschluss Montag, 9 Uhr

■ DER HINGUCKER

Herbstlicher Ausblick auf den Unteren Reiat



ALTDORF Da und dort haben die Bauern in den letzten Tagen noch Gras gemäht. Wanderausblick auf Altdorf (unten) und auf Opfertshofen (oben). Bild: Ulrich Flückiger

ANZEIGEN

Ärztlicher Notfalldienst im Reiat

Ärztlicher Notfalldienst bei Abwesenheit von Hausärztin und Hausarzt sowie deren Stellvertreter:

Notfallpraxis im Kantonsspital:
Telefon 052 634 34 00
Für dringende Notfälle und Ambulanz:
Telefon 144 A1488210

Ehe- und Lebensberatung

Überkonfessionell, auf christlicher und individual-psychologischer Basis. **Silvio und Ruth Spadin**, Pfarrer (freiberuflich) / Ehe- und Lebensberater, **Lohningerweg 81, 8240 Thayngen**, Tel. 052 533 16 05 – www.clbs.ch A1490385



Hochwertige Pflege- und Hauswirtschaftsleistungen.
Vom Original, mit Leistungsauftrag der Gemeinde Thayngen.

Büro: 052 647 66 00
(Mo.–Fr. von 8.00 –11.00 Uhr)
Natel: 079 409 57 56
(Mo.–So. von 7.00–22.00 Uhr) A1490347

■ MAZARÄ

Die Lösung

Hier die Lösung des magischen Zahlenrätsels von letzter Woche. (r.)

71	37	44	18	22
38	30	34	65	25
28	53	19	50	42
31	62	36	16	47
24	10	59	43	56



AGENDA

MI., 28. OKTOBER

- **Kulturverein Thayngen Reiat** Vortrag «Hegau – Kultur oder Natur»: ABGESAGT.

FR., 30. OKTOBER

- **Winterspielplatz** Kleinkinder mit Begleitung, wetterabhängig (079 288 46 29), 9.30 Uhr, FEG, Thay.
- **Chilbi** 19–22 Uhr, Reckenareal, Thayngen.

SA., 31. OKTOBER

- **Sporthaus-Besichtigung** für die Bevölkerung, 9–12 Uhr, Stockwiese, Thayngen.
- **Chilbi** 15–22 Uhr, Reckenareal, Thayngen.

SO., 1. NOVEMBER

- **Chilbi** 13–19 Uhr, Reckenareal, Thayngen.

ANZEIGEN

SCHERRER

GEBÄUDEHÜLLEN AG



8240 THAYNGEN ☎ 052 649 49 00

Ihr Dachdecker im Reiat!

FACHPARTNER FÜR GEBÄUDEHÜLLE, ENERGETISCHE SANIERUNG UND SOLARTECHNIK A1480918

WWW.SCHERRER.SWISS



Zentral-Garage

Ihr kompetenter Partner, wenn es um Ihr Auto geht!

Zentral-Garage Thayngen AG **R. Mülhaupt**

Dorfstrasse 6 **Fachbetrieb**
CH-8240 Thayngen **für alle Kraftfahrzeuge**
Tel. +41 (0)52 649 32 20 mail@zgt-muelhaupt.ch
www.zgt-muelhaupt.ch
A1489891



052 635 35 35
steinemann-sh.ch

Personentransport & Kurierdienst seit 1963

052 643 33 33
Ring-Taxi.ch

AutoWaschZentrum.ch A1488366

Aktuell

Wild

METZGEREI
Steinemann
THAYNGEN

Dorfstrasse 10
8240 Thayngen
Telefon 052 649 32 18

A1480000